

MITEL CLOUD-DIENSTE – RICHTLINIE ZUR FAIREN NUTZUNG

Einleitung

Der Mitel Cloud-Dienst ist für den allgemeinen geschäftlichen Gebrauch bestimmt. Diese Richtlinie zur fairen Nutzung gilt für alle Kunden von Mitel und deren Nutzer (wie in den Mitel Cloud Services - Globale Nutzungsbedingungen („Bedingungen“) definiert). Soweit in dieser Richtlinie nicht abweichend definiert, haben die hier verwendeten Begriffe die ihnen in den Bedingungen zugewiesene Bedeutung.

Mitel ist bestrebt, allen Nutzern eine gleichbleibend hohe Servicequalität zu bieten. Das bedeutet, dass Mitel sicherstellen muss, dass kein einzelner Nutzer oder Kunde den Mitel Cloud-Dienst in einer Weise nutzen kann, die die Leistung oder Integrität der Dienste für andere Nutzer und Kunden beeinträchtigen könnte.

Nutzungsbeschränkungen

Mitel legt Nutzungs- und Ratenbeschränkungen für die Cloud-Dienste fest, um eine faire Ressourcennutzung zu gewährleisten und die Servicequalität aufrechtzuerhalten. Die Kenntnis Ihrer Nutzung ermöglicht es Ihnen, die Nutzung durch Sie und Ihre Organisation effektiv zu steuern. Wenn Sie Ihr monatliches Kontingent überschreiten, wird Ihnen eine Zusatzgebühr gemäß der Dokumentation in Rechnung gestellt. Mitel behält sich das Recht vor, diese Beschränkungen zu ändern.

- **Mitel Secure Cloud**

Sofern in der Leistungsbeschreibung oder dem Leistungsumfang (SOW) nicht anders angegeben, werden pro Kunde und Monat 1 Terabyte (TB) an ausgehenden Daten zugeteilt. Jede Nutzung, die über dieses Kontingent hinausgeht, wird zum geltenden Tarif pro zusätzlich genutztem TB berechnet.

Backup-Nutzer dürfen für maximal 90 Kalendertage Telefonie pro Jahr genutzt werden. Jede Nutzung, die dieses Limit überschreitet, wird für die verbleibende Vertragslaufzeit zum jeweils geltenden Tarif eines Nutzerabonnements berechnet.

- **Mitel Workflow Studios**

Die Anzahl der Workflow Studios-Interaktionen pro Kundenkonto darf 20 % der dem Kunden zugewiesenen Workflow Studios-Berechtigungen pro Konto nicht überschreiten.

- **Mitel CX**

Die Anzahl der Mitel CX-KI-Interaktionen und Aufzeichnungsdaten pro Kunde darf die Berechtigungen pro Konto nicht überschreiten. Jede Nutzung, die dieses Limit überschreitet, wird für die verbleibende Vertragslaufzeit zum jeweils geltenden Tarif eines Nutzerabonnements berechnet.

Änderungen dieser Richtlinie

Wir behalten uns vor, diese Richtlinie zur fairen Nutzung jederzeit durch Veröffentlichung einer neuen Version auf unserer Website zu überarbeiten. Der Kunde ist verpflichtet, dass Sie diese Seite regelmäßig überprüfen, um sich über etwaige Änderungen zu informieren, da diese für Sie rechtsverbindlich sind.

Verzicht

Eine Unterlassung oder Verzögerung unsererseits bei der Ausübung oder Durchsetzung dieser Richtlinie stellt keinen Verzicht auf diese Richtlinie oder auf andere Rechte oder Rechtsmittel dar.